

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Großstadt-Idylle.

Ein Sonntagnachmittag. Im Schatten ruhn
Die stillen Gärten uns zu führen nun;
Ein bunter Sommerfors hält den Balkon,
Der schwelend wie ein lustig Blumenthron
Hinaus hängt in die sonntagsfülle Stadt,
Uns heimlich bergend hinter Blütt und Blatt,
In dichtet Weingeranf und blüh'nde Rosen;
Fernerher der Großstadt Brauen, dumpfes Tosen:
Ein rasend Hassen nach der Woche Plagen,
Genuß und Glück der Stunde abzujagen
Durch Dunst und Glut und Staub. Hier Rast und Fülle:
Ein Abstinenz schallt schmetternd durch die Stille;
Sonst alles stumm. Um uns die grüne Bucht,
Und über uns der Sommerwolken Flucht.
So sitzen wir — der Bube jauchz und lacht —
Der Tag verlischt, — der Abend kommt, — die Nacht.
So Hand in Hand sieh'n uns die S' ernestunden,
Und Mund an Mund haucht glückberauscht: Gefunden!

Bur Abstinenz.

(Eingesandt.)

Am 6. Juli findet in Basel der 4. schweizerische Abstinenztag statt. Diese Tage werden alle zwei Jahre abgehalten. Sie werden jeweils besucht von den Mitgliedern des Alkoholgegnerbundes, des Gutttempelbundes, der katholischen Abstinenzliga, des sozialdemokratischen Abstinenzbundes, der abstinenzstudentenverbindung „Libertas“ usw. — Das Programm des 4. schweizerischen Abstinenztages enthält drei Vorträge: Sonntag, morgens 11 Uhr, Volksversammlung in der Burgvogteiheile: Vortrag von Dr. H. Blocher, Gewerbeinspektor in Basel über „Wohrkraft und Alkohol“; nachmittags 3 Uhr in der Pauluskirche: Vortrag von Herrn Pfarrer Ernst Stähelin über „Der Einflug des Alkohols auf das Familienleben“ und Herrn Pfarrer L. Ragaz über „Alkohol und Gemüt.“

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Insätze, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schreibmaschinen-Arbeitspapiere und das Porto für Rückporto wird beigelegt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visifotformat beigelegt.
Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschafoten oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Den tit. Interessenten diene zur Nachricht, dass die Stelle Nr. 1953 besetzt ist.

Eine junge, tüchtige Tochter, Kinderfreundin, sucht Stelle in gutem Privathaus als Stütze der Hausfrau. Familieneinschluss Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre 1967 ES an die Expedition des Blattes. [1967]

Pflege- oder Adoptiv-Eltern

gesucht für ein 3 Monat altes illegitimes Mädchen von besserer Herkunft. Gutempfohlene Leute belieben. Offerten sub. M c 3312 Z an Postfach 10,417 Zürich, einzusenden. [1969]

Gesucht ein anständiges, braves Dienstmädchen, das kochen kann und bei den Haushöfen behilflich ist. Eintritt sofort. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1971 befördert die Expedition. [1971]

Für ein empfehlenswertes Fräulein französischer Zunge aus guter Familie wird Stelle gesucht zur Überwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreuung ist gegenwärtig noch in Stellung und verlässt dieselbe, weil künftig in deutscher Sprache unterrichtet werden muss. Gefl. Offerten unter Chiffre P 1972 befördert die Expedition. [1972]

Gesucht:

In einer Kuranstalt im Appenzellerland eine Kochlehrtochter. Offerten unter Chiffre 1956 befördert die Exped. [1956]

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950]

An diesem Tage findet auch abends 8 Uhr im Blaukreuzhaus, Petersgraben 23, die konstituierende Sitzung eines schweizerischen abstinenten Frauenbundes statt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. B. in F. Für Kinder, die gleich nach dem Nachteinschlafen gehen müssen, ist Thee ein ganz unweckbares Getränk, denn es regt auf, und beim Zubettgehen handelt es sich doch in erster Linie um Ruhe. Versuchen Sie nur einmal, wenn Sie müde und schlaflos sind und doch noch eine Arbeitsleistung zu bewältigen haben, eine oder mehrere Tassen kräftige Thee zu trinken, und Sie werden die belebende oder vielmehr aufregende Wirkung schnell spüren. Oder trinken Sie selbst unmittelbar vor dem Zubettgehen einige Schalen dieses Getränkes, und Sie werden erfahren, wie es um Ihr Einschlafen bestellt ist. Sie werden sich von einer Seite auf die andere wälzen und anstatt ruhig einschlafen zu können, wird eine unruhige Gedankenflucht und wird Herzschläfen sich einstellen. Die Kinder bekommen wohl noch Strafe, wenn im Bett diese Unruhe und Aufgeregtheit sich einstellt?

Kräftigungsmittel.

945] Herr Dr. Reinhold in Trebelsdorf (Bayern) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatom zeigte mir einen eindrucksvollen Erfolg in der Ernährung zweier Skrofösler und zweiter infolge von Bungenterzündungen sehr berabgekommenen Kinder. Besonders stand ich bei ersteren einer sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit gewalt gebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatom für das beste Kräftigungsmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depos in allen Apotheken.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen
Flacon mit Nitro Fr. 6.25. Man wende s. an Ap't. P. Dot & F. Carron, Genf
12, Rue du Marché, oder direkt an Ap't. RATIE, 5, Pass. Verdoeu, Paris

X 1938 H
1938

Bad Gonten
1920] Kanton Appenzell (Schweiz)
Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.
Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.
Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.
Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.
Mässige Preise! Prospekte gratis und franko.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage.

Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder 840 Meter über Meer.

Pensionspreis von 4 Fr. all. je nach Zimmer. Juni u. September Ermäßigung.

Prospekte durch (H 1530 Lz) [1889]

A. Kästlin-Kottmann.

Kurhaus - Pension Schweibenalp

1130 Meter ü. M. ob Giessbach Brienzer See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

L-Arzt Fch Spengler

Electro - Homœopathie „Sauter“
Naturheilkunde

Massage und schwedische Heilgymnastik
Elektro - Therapie.

Wolfhalden

1935] Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8, 11—12 und 1—2 Uhr; an Sonntagen 1—2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingerückt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Die Genfer Uhren sind weltberühmt!

Grösste Auswahl. Billigste Berechnung bei



E. Vernier, Fabrikant in Genf.

Reich illustrierter Katalog [1942]

auf Verlangen gratis und franko.

Zahlung Fr. 3.50 bis 5 Fr. monatlich.

Reparaturen jeder Art prompt, sorgfältig, billig ausgeführt.

EIN BILLIGES GETRANK.

Das billigste und angenehmste Mittel, um im Sommer erfolgr. den Durst zu stillen, ist vermittelst 10 Tropfen Pfefferminzgeist „Ricqlès“ in ein Glas Zuckerwasser herzustellen. Der Ricqlès macht das Wasser genussbar und schützt vor Epidemien. Man verlange stets, „Ricqlès“. Außer Wettbew. Mitgl. d. Preisgericht. Paris 1900. [1874]

Chiffre A 1931.

[1931]

Damensehneiderin.

Eine tüchtige, selbständige Arbeiterin findet dauernde, angenehme Stelle. Familienanschluss, sowie Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten an ABIO Posterreste Biel.

Gesucht per sofort eine treue, gesetzte Dame, event. Witwe, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes und kleiner Haushaltung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre 1958 übermittelt die Expedition des Blattes. [1958]

Gesucht für sofort eine treue, gesetzte Dame, event. Witwe, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes und kleiner Haushaltung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre 1959 befördert die Exped. [1959]

Haushälterin gesucht.

In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine gutbeleumdette intelligente Person, bestandenem Alters, als Haushälterin gesucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtschaftswesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung gut. Offerten mit Angabe der bisherigen Lebensstellung gefl. unter SVN 1953 an die Expedition dieses Blattes. [1953]



Alkohol-freie Weine
MEILEN



LAUSANNE.

Pension für junge Mädchen

in guter Familie, zur Erlernung der franz. Sprache, in gesunder, schöner Lage wohnend. Vorzügliche Referenzen von Eltern früherer und jetziger Pensionärinnen. [1968]

Mad. Rufer, Avenue des Alpes.

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag- und Sport-Hemden** meine **porösen Santé-Hemden**, welche [1939] in weiß und farbig bestens empfehlens.

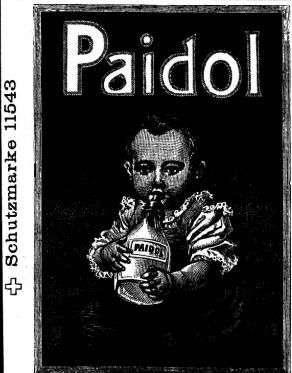
E. Senn-Vuichard
Chemiserie
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lektionen. **Alle Systeme. Garantiert Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]



Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Brüllisau Gasthaus u. Pension zum „Rössle.“

1/2 Stunde von Weissbad bei Appenzell, 920 Meter über Meer. Am Fusse des hohen Kasten. Freie Lage mit reizender Aussicht. Hoher, lufthiger Saal. Nette Zimmer mit guten Betten. Bescheidene Preise. Freundliche Bedienung. Einfach aber gut. Telefon. Touristen und Erholungsbedürftigen bestens empfohlen.

1970]

Franz Inauen-Kölbener, Wirt.

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugsplatz der Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, inkl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telefon. Garten mit Kegelbahn. Doppeltour nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1943]

Witwe L. Zimmermann.

Fango - Heilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen Fangokuren gegen Rheumatismus aller Art, Gicht, Ischias, Ausschwitzungen und Verstauchungen, Frauenkrankheiten u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winteritzschen Halbbädern etc. [1645]

Prospekte gratis.

Leitender Arzt: Herr Dr. Bruhin.



Suchard's „Milka“ besteht aus den feinsten und ausgewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäß ein ebenso leicht verdauliches wie stärkendes Nahrungsmittel ohnegleichen. Suchard's „Milka“ ist wegen ihres stark hervortretenden Rahmgeschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr. enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1962]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

1899]

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.



1600 (H. L.)

J. KLAUS
LE LOCLE (SCHWEIZ)

Wichtig für Damen.

Sophie Koch's
Dépilatoire

entfernt Gesichts- und Armaare unschädlich, schnell und gatt. [H 6. 7393] [1965]

Dépôts in Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke“ am Bad. Bahnhof; E. Voigt, Bäumlein-Drogerie, Freiest. 91.

In Zürich: in der Central-Apotheke. Sophie Koch, Frankfurt a. M.

Als feinstes Raffeesurrogat

ist bekannt die Zuckeressenz von Leuenberger-Eggimann in Huttewyl. Aerztlich empfohlen. [1617]

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.



Herren & Damenringe in der Preislage von 4-7 Fr., von echtem Gold nicht zu unterscheiden und garantiert haltbar, sende ich an jedermann zur gell. Auswahl. [1932]

G. Feuz in Elgg.

Günstige Tabakofferte.

5 Ko. Tabak, feinschnitt. Fr. 1.70 u. 4.40
5 " Tabak, feinblattig " 3.90 u. 4.30
5 " Tabak, extra " 4.70 u. 5.30
5 " Tabak, hochfein " 5.80 u. 6.40

(II 3305 Q) Je 50 feine Cigarren gratis. [1973]

H. Humbel in Benken-Basel.

Durstlöschendes alkoholfreies, belebendes

Tischgetränk

blutbildend

1976]

ist

Tonische Essenz und Limonade

aus der

Hecht-Apotheke

St. Gallen.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierter Spitzen und Entredoux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engeli, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Zum angenehmen, ruhigen Landaufenthalt

signet sich infolge seiner geschützten, staubfreien und schönen Lage der bevorzugte **Klimatische Kurort Lungern** am Lungernsee (an der Brünigbergbahn, 800 M. u. M.) aufs beste. Große, mit zahlreichen Ruhebänken und Plätzen versehene **Cannenwaldungen** in unmittelbarer Nähe. Seebadanstalt. Im **Hotel und Kurhaus Lungern** (komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus mit Unterhaltungsräumen, gedeckte Glasveranda, Terrassen Badeeinrichtung, grossem Garten etc.) finden erholungssuchende Personen **freundliche Aufnahme bei vorzüglicher Verpflegung.** Pensionspreis (inklusive Zimmer) Fr. 5.— bis Fr. 6.— Nachsaison reduzierte Preise. Ständiger Arzt in Lungern. Prospekte versenden (H 2288 Lz) [1966]

J. Imfeld & Cie., Bes.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

albekanntes, renommiertes

grösstes **Spezial-Loden-Geschäft**

d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés

möglichst Massarbeiten

Fertige Loden-Artikel: 1742

Muster- u. Modelbilder franz.



Institut Martin für junge Leute **Marin** bei Neuchâtel. Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Gärten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematik und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorberichtungen für die Praktikanten der administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienste. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520] (H 5992 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Bad- und Luftkurort Alvaneu 950 m ü. M.
3 Stunden von Thusis. Graubünden Schweiz
an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1938]
Saison vom 15. Juni bis 15. September.
Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalescenten und Nervenleidende sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.
Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Die Anstalt „Philadelphia“

— in HERISAU —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. Achtungsvoll

[1625] J. Jetzler-Müller.

A. Wiskemann - Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner Haushaltungs-Artikel, Kunst- und Luxus-Gegenstände zu festen Preisen. Hervorragende Neuküsten, passend für Hochzeits-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren. [1912]

Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräte, Bestecke, ^{800/1000} Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie nickelplatzierte

Metallwaren, Tischbestecke

Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 golden Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustri. Kataloge für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Schindlers Patent - Büstenhalter

Schweiz. Patent 8264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, ist immer noch unübertroffen. Wortvolle hygienische Neuerung. Originalpreise:

A. — B. — C. — D. — Extragrosse Nr. Fr. 1.— 10.— 15.— 15.— 20.— etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset,

ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg.

Figur. Silb. Medaillen. Schweiz.

Patent 18500. Originalpreise:

Qualität I Fr. 10.—, II Fr. 13.—

Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Ärzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taille- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten.

[1974] Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 51, Zürich V.

hiva

Um Schlank+

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung des Bauches, befindet sich der „Philes Apollo“ in dem wirksamen Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Veisculoin“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und regulieren die Verdauung. Durch regelmässiges Anwenden wird nicht nur die Kraft, sondern auch die Gesundheit erhöht. Die „Philes Apollo“ die Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Philes Apollo“ sind selbst den gesetzlich geschützten Marken. Die angeführte zuminimatische Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig vorbestehen.

[Gesetzlich geschützte Marke.] Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATIE, Apoth. 5, Passage Verden, Parc. IX.

Depot in GENF: Dr. P. DOUILLER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten ermögigt eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich die ächte, gesetzlich geschützte Marke „Perlgar“ Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etiquette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten J. J. Künnli, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau).

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denen, welche mich über meine Heilung befragten, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Verfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wasser- & Fangoheilanstalt

Stadelhoferplatz Z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.

Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.

Anstaltsärzte: Dr. G. Custer, Konsult. in der Anstalt täglich v. 9.—10 Uhr.

Dr. E. Sommer, Spezialarzt für Hydrotherapie (Wasserbehandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag v. 5.—7 Uhr.

Die Direktion: J. Rohner.

1319]